© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Notiz über *Pastor roseus* und *Haliaëtus albicilla* in Baden.

Nach dem folgenden Artikel der badischen Landeszeitung hat der Rosenstaar bei Weinheim (2 Stunden von Heidelberg an der Bergstrasse) überwintert: „Weinheim, 19. Febr. Hier hielt sich seit länger als drei Wochen in den Gärten der Herren v. Schwartzkoppen und v. Stengel das Prachtexemplar einer rosenfarbigen Amsel *(Turdus roseus)* auf und verzehrte mit den anderen dort gefütterten Vögeln in friedlicher Eintracht die täglich gelieferte Atzung. Alle, die den seltenen Vogel gesehen, bewunderten seine Schönheit. In dem 7. Bande der von B. Ruve besorgten Uebersetzung des Buffon findet man seine Beschreibung S. 789. Er ist seit einigen Tagen verschwunden."

„Weinheim, 8. März. Störche kamen am 24. Februar; die vielnamige rosenrothe Amsel ist noch oder wieder da; die im Blühen durch Frost gehinderten Mandelbäume beginnen jetzt von Neuem zu treiben; das Holz des Weinstocks hat durch Frost nicht gelitten."

Der Vogel hat sich nach neueren Nachrichten wieder dort eingefunden. Um keine Zeitungsente in das vorliegende Journal zu bringen, wendete ich mich an den dortigen Grossherzogl. Bezirksförster, welcher von Freiherrn v. Stengel die weitere Mittheilung erhielt, dass er denselben wiederholt in seinem Garten mit dem Feldstecher beobachtet habe und dass Bau und Gefieder ganz genau mit der Beschreibung in Buffon's Naturgeschichte übereinstimme.

Seine Gesellschaft auf dem Futterplatze seien Schwarzamseln, unter welchen er sich mit einem gewissen Stolze bewege. Ein Versuch, den Vogel zu fangen, sei missglückt.

Ferdinand Baron Droste sagt in dem Berichte über die XVIII. Versammlung der deutschen Ornithologen Gesellschaft im J. 1870, S. 76: „Das früheste bekannte Vorkommen der Rosenamsel in Deutschland falle in den Monat Juni, das späteste in den Monat November." (23. Nov. 1856 in Memmingen in Baiern.)

Haliaëtus albicilla.

Mitte November vorigen Jahres wurde von dem Pächter des Weinstetter Hofs, 2 Stunden von hier, ein Seeadler auf freiem Felde sitzend geschossen. Der Vogel hatte nichts in den Fängen und liess den Mann ganz frei bis auf Schussdistanz herankommen. Verwundung oder Krankheit war nicht sichtbar.

Staufen, im März 1873. E. Schütt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 21_1873

Autor(en)/Author(s): Schütt Emil

Artikel/Article: Notiz über Pastor roseus und Haliaetus albicilla in Baden. 224